

Das Institut müßte als wissenschaftliches Institut dem Herrn Reichswissenschaftsminister unterstellt sein, aber in engster Verbindung mit der deutschen Botschaft und damit dem Auswärtigen Amt stehen.

Ob mit dem Institut auch eine Abteilung für Vor- und Frühgeschichte, für Kunstgeschichte, allenfalls eine Geistesgeschichte schlechthin zu verbinden wäre, ist nicht leicht zu beantworten, weil mir die Vorbereitungen, die für diese Gebiete getroffen sind, nicht bekannt sind. Doch möchte ich glauben, daß eine zu starke Ausweitung des Aufgabenkreises eher eine Erschwerung mit sich bringen würde, weil eine einheitliche Leitung doch nicht mehr gut möglich wäre.

Die Höhe des Jahreshaushaltes des Instituts vermag ich nicht anzugeben; es dürfte nicht unter jene Grenze herabsinken, unter der eine würdige Vertretung der Aufgabe nicht mehr sichergestellt wäre. Ein prunkhaftes Auftreten soll aber gleichfalls unter allen Umständen vermieden werden.

gez. Th. Mayer